



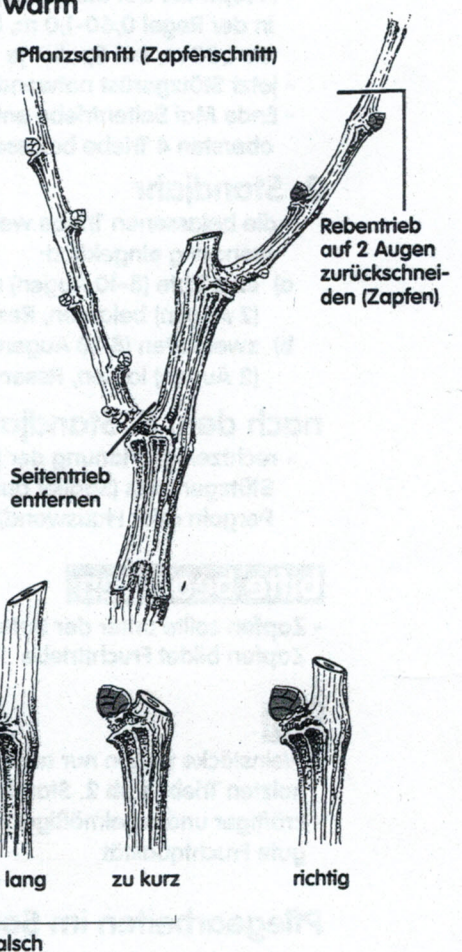
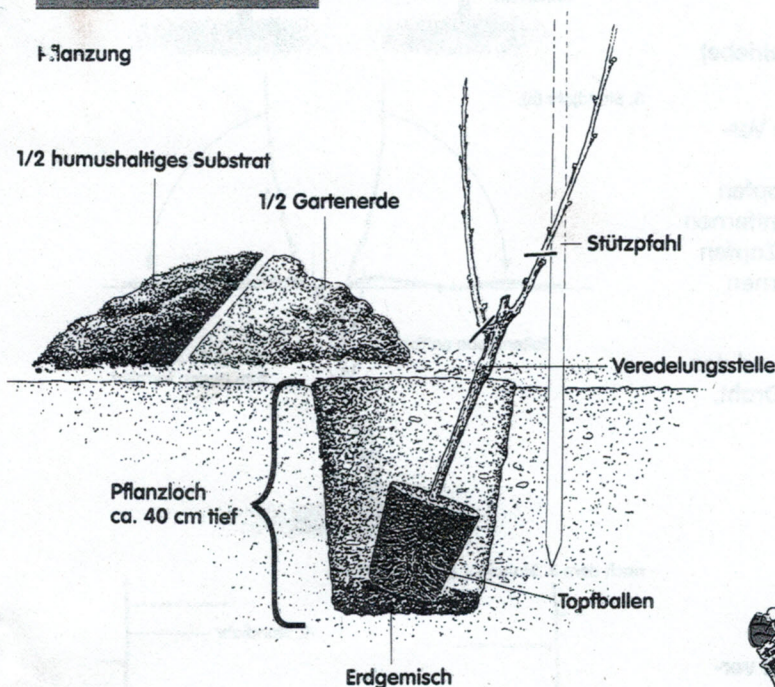
Pflanzung der Weinreben



Wichtige Punkte:

1. Pflanzzeitpunkt von Frühjahr bis Herbst, optimal März bis April
2. robuste, pilzresistente Sorten bevorzugen; frühreifende Sorten für kühle Regionen
3. Standort wind- und frostgeschützt, warm und sonnig, möglichst Süd bis West ausgerichtet, warme Hauswände
4. Boden wasserdurchlässig, locker, tiefgründig, warm

bitte beachten: nur veredelte Sorten verwenden



Pflanzung und Pflanzschnitt

1. Pflanzloch ca. 40 cm tief ausheben
2. ausgehobene Erde 1:1 mit humushaltigem Substrat mischen
3. Beigabe von organischem Dünger, z.B. Hornspäne, möglich; keinen Mineraldünger zugeben !
4. Pflanzlochgrund mit Erdgemisch auffüllen
5. Stützpfehl als Rankhilfe stecken
6. Topf vorsichtig entfernen, Ballen gründlich wässern
7. Topfballen in das Pflanzloch stellen; Veredelungsstelle muß über der Erdoberfläche sein (ca. 3 cm)
8. Pflanzloch mit Erdgemisch auffüllen
9. gut einschlämmen
10. Veredelungsstelle mit lockerer Gartenerde anhäufeln
11. grünen Rebentrieb an Stützpfehl binden
12. nach Pflanzung Rebentrieb auf 2 Augen (Zapfen) zurückschneiden
13. bei belaubten Pflanzen (z.B. Containerpflanzen) den Schnitt erst im nächsten Frühjahr durchführen



Pflege der Weinreben

Schnitt

- jährlich bei frostfreiem Wetter von Januar bis März, vor Anschwellen der Knospen

1. Standjahr

- einen Trieb hochziehen und fortlaufend anbinden, überzählige Triebe entfernen

2. Standjahr

- Haupttrieb auf Stammhöhe zurückschneiden, in der Regel 0,60-1,0 m, bei Pergolen bis 1,50 m, bei Spalier je nach Verwendung
- jetzt Stützgerüst notwendig
- Ende Mai Seitentriebe entfernen, die obersten 4 Triebe belassen (2 Reservetribe)

3. Standjahr

- die belassenen Triebe werden je nach Verwendung eingekürzt:
 - a) eine Rute (8-10 Augen) und einen Zapfen (2 Augen) belassen, Reservetribe entfernen
 - b) zwei Ruten (8-10 Augen) und einen Zapfen (2 Augen) lassen, Reservetrieb entfernen

nach dem 3. Standjahr

- rechtzeitige Planung der Formierung und des Stützgerüsts (Spalier aus Holz oder Draht, Pergola oder Hauswand)

bitte beachten:

- Zapfen sollte unter der Rute stehen
- Zapfen bildet Fruchttriebe

Tip!

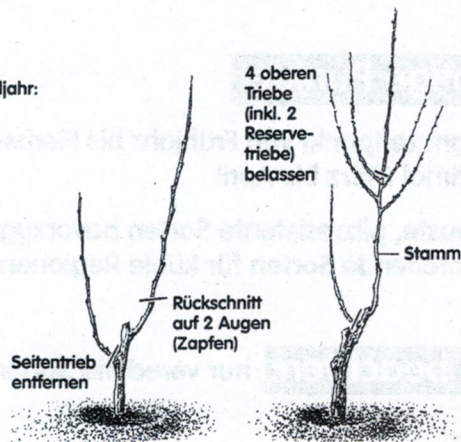
- Weinstöcke tragen nur an einjährigen, gut verholzten Trieben ab 2. Standjahr
- kräftiger und regelmäßiger Rückschnitt sichert gute Fruchtqualität

Pflegearbeiten im Sommer

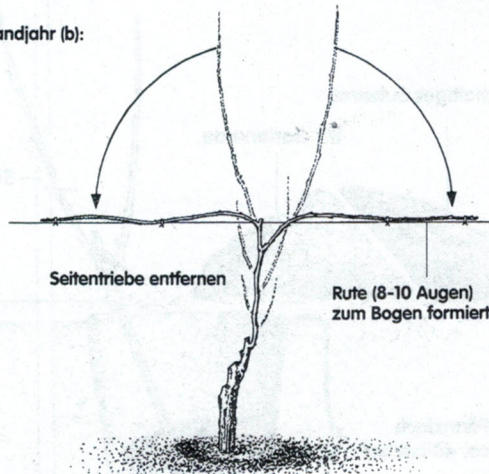
1. nicht benötigte Seitentriebe am mehrjährigen Holz ausbrechen (ausgeizen)
2. diesjährige Triebe am Spalier befestigen
3. ca. 3 Wochen nach der Blüte zu lange und überhängende Triebe einkürzen (gipfeln)

2. Standjahr:

1. Standjahr:



3. Standjahr (b):



nach dem 3. Standjahr (Beispiel Spalier)

